

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 30 [i.e. 31]

Illustration: Prüderie
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Ehekenner.



„Aber Herr Wirt, Sie haben Ihrem besten Stammgast, weil ihm das Kneipenleben nicht mehr gefiel, auch noch eine Frau verschafft?“
 „Warum nicht? Nach einiger Zeit Eheleben wird es ihm bei mir erst recht wieder gefallen . . .“

Prüderie.



Frau Meyer: „Wie, Herr Candidat, Sie haben die Verlobung mit Ihrer Jugendfreundin aufgehoben?“
Herr Reusch (Kandidat der Theologie): „Ja, denken Sie, sie hat von sich ein — Kniestück malen lassen!“

✿ Raubrittertum ✿

Einst

und

Jetzt



Der alte Ritter von Nimmweg warb einst für den Strassenraub handfeste Leute —

Sein Enkel Baron von Nimmweg erwarb aber „Dividenden“ Papiere heute . . .